

Frauen in Führung

Leadership und Macht

Erweitertes Repertoire im Powerplay

Frauen kämpfen in der Wirtschaft oft genug unter der Glasdecke; sie leisten überdurchschnittlich viel, ohne dafür angemessen gefördert zu werden. Manche haben es ganz nach oben gebracht, als Vorstandin oder Geschäftsführerin – um dort zu erleben, dass alte Spiele weitergehen, Kollaboration eine Illusion ist und ihre Macht immer noch gefährdet scheint. Sie sind oben, aber weit weniger zufrieden als gedacht.

Meine Erfahrungen zeigen an dieser Stelle: Vielfach wollen Frauen im Beruf mit den gleichen Tugenden erfolgreich sein wie schon ihre Mütter und Großmütter. Die Spielregeln der Wirtschaft, gerade die Regeln der Macht aber sind oft genug unbekannt, nicht eingeübt, weil eben nicht thematisiert. Wer würde Monopoly schon mit Halma-Regeln spielen?

Mit dem richtigen Regelwerk lässt sich die Glasdecke gut gelaunt und viel entspannter durchbrechen. Und diese Regeln sind auch für das Gremium an der Spitze relevant. Dazu erfordert eine Top-Position ein anderes Repertoire - schließlich herrscht ein anderer Ton, gelten besondere Regeln.

Welche Lösungsstrategien gibt es? Für die meisten Frauen geht es zunächst um eine andere Haltung, aber auch ganz konkret darum,

- nüchtern die Regeln des Erfolgs wahrzunehmen,
- die Wirkungen von Rang zu verstehen und damit die Wirksamkeit von vertikaler Kommunikation,
- eine wertschätzende, dabei kraftvolle Haltung für das gemeinsame Vorankommen auf Augenhöhe zu finden und
- beim MoveTalk® die Wirkung der eigenen Körpersprache zu begreifen, damit
- neue Erfolgsmuster für einen freien Auftritt entstehen können.



Was Fleiß aus unseren Leben macht

Wurde schon jemals eine Top-Position aufgrund von Fleiß vergeben? Frauen arbeiten genau darauf zu und wollen mit Aussehen und Einsatz punkten. Aber es spricht sich herum: Erfolg in der Wirtschaft wird mit Strategie und Macht erreicht, aber kaum über Inhalte.

In Rache und Abwertung eines strategischen Managements verpufft wertvolle Energie der Frauen. Die Welt von Morgen ist auf eine neue, transformierende Handlungsqualität angewiesen, die sich nicht nur im Digitalen, sondern auch im Sozialen wiederfinden muss.



Das erwartet Sie:

Teil 1: Das Spiel und seine Regeln erkennen

Kommunikation über Rangordnungen funktioniert anders als die von Frauen bevorzugte Kommunikation zur Beziehungspflege. Wer diese Wirkungen und weitere Mechanismen im Umfeld von Rang erkennt, kann wirklich kraftvolle Alternativen entwickeln und das Repertoire erfolgreichen Handelns vergrößern.

Teil 2: Das Spiel neu gestalten – konkret werden

Körpersprache ist eine kraftvolle Instanz für den Erfolg im Machtspiel. Was hilft, wie kann es gehen? Maria Thanhoffer begleitet uns mit ihrer Körpersprache-Expertise zwei Tage lang. Die eigenen Muster erkennen und zu neuer Wirksamkeit finden steht im Mittelpunkt und ermöglicht feine Selbstermächtigung.

Spricht Sie das an?

Dann melden Sie sich bitte. Ich freue mich über Interessentinnen mit klarem Blick und dem deutlich formulierten Bedürfnis nach persönlicher Entwicklung.

Konzeption und Durchführung der Weiterbildung: Prof. Dr. Brigitte Witzer

Managerin und Professorin

Ich habe meine Karriere 1984 bei Data Becker in Düsseldorf begonnen, als echte „Superbiene“ und verließ das Unternehmen 1989 als technische Verlagsleiterin. Dann wechselte ich zu Bertelsmann und war zuletzt als erste Frau in einer Geschäftsführung tätig. 1994 wechselte ich an die Hochschule in Leipzig und baute an der HTWK den Studiengang Medientechnik auf.

Executive Coach und Autorin

Mein erstes Coaching erhielt ich als Executive bei Bertelsmann 1990, weil – so der damalige Personalchef – Frauen in Führungspositionen ein unvertrautes Feld für den Konzern boten. Seit 1998 arbeite ich selbst als Executive Coach für DAX-Vorstände, konzipiere und realisiere Weiterbildungen zu Leadership und Macht in Unternehmen.

Maria Thanhoffer, Akademie für Körpersprache in Wien, leitet den 2. Teil und führt uns zu einem erfolgreichen Movetalk®.



Curriculum und Zeitplan

Teil 1 2 Tage	Das Spiel und seine Regeln erkennen Den eigenen Spielregelset erkennen und verstehen; mehr Verhaltensoptionen erkennen und erproben. Wie lassen sich Spielregeln verändern? Vieles spricht gegen Frauen-Solidarität. Wie dennoch netzwerken? Rang und Rolle erkennen, horizontale und vertikale Kommunikation unterscheiden. Impuls aus der TA als Basis und Analyse-Instrument des eigenen sowie des erlebten Verhaltens. Wie verhalten sich „alte Muster“ und neue „Aktivierungen“ zueinander?	Montag und Dienstag, 11./12. Februar 2019
Teil 2 2 Tage	Das eigene Repertoire praktisch erweitern – Movetalk® An konkreten eigenen Situationen arbeiten und statt Ohnmacht oder Hilflosigkeit, statt Zurücksetzung und schlechtem Feedback zu neuen Möglichkeiten kommen. Das theoretisch erworbene Wissen punktgenau in das eigene Verhalten integrieren. Videoarbeit mit Maria Thanhoffer, Body-language-Profi aus Wien.	Freitag und Samstag, 29./30. März 2019

Ziel

Sie überprüfen Ihre Führungsfähigkeiten und erweitern Ihr Repertoire zur Führung. Sie überprüfen Ihre eigenen unbewussten Verhaltensmuster, lösen diese auf und entwickeln Ihr Repertoire neu, um es in Ihrem Berufsalltag überzeugend einsetzen zu können.

Voraussetzung für Teilnehmerinnen

Sie verfügen über Management- und Führungserfahrung und eigene Reflexionen Ihrer Arbeit. Bitte reichen Sie einen Lebenslauf ein.

Umfang

Alle Module finden von 9.30 bis 16 Uhr mit mir statt; im zweiten Modul übernimmt Maria Thanhoffer die Führung. Mindestteilnehmerinnenzahl 4, max. 8.

Kosten

Bei Kostenübernahme durch das Unternehmen:

3.990 € zzgl. 19% MWSt. = 4.748 €

Für Selbstzahler*innen:

3.490 € zzgl. 19% MWSt. = 4.153 €

Enthalten sind Tagungsgetränke. Ihre Hotel-, Reise- und weitere Verpflegungskosten tragen Sie bitte selbst.

Abschlüsse

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für diese Leadership-Qualifikation.

Termine und Ort

11./12.2.19 sowie 28./29.3.19 in Berlin-Charlottenburg
 Bitte buchen Sie rechtzeitig Ihr Zimmer in Berlin.
 Empfehlung ohne Gewähr – einfaches, nettes Hotel in der Nähe (5 min. Fußweg): <https://www.hotelartnouveau.de/>

Leitung

Prof. Dr. Brigitte Witzer (Inhalte und Konzeption)

Kontakt und Anmeldung

Büro Prof. Dr. Brigitte Witzer
 Mommsenstr. 26, 10629 Berlin
 Telefon: +49 (0)30 400 05 67-0
 E-Mail: buero@witzer.de
www.witzer.de

Bitte melden Sie sich formlos zu folgendem Intensiv-Workshop an:

„Sucht und Koabhängigkeit im Job“

1 Power-Tag zur eigenen Einsicht und Erkenntnis, nächster Termin am Aschermittwoch, 6.3.2019.